

Klassenlehrerprinzip - oder doch nicht?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 17. April 2025 23:54

Mal aus didaktischer Sicht: Als Klassenlehrer kann man relativ problemlos "Epochenunterricht" gestalten. Da nimmt man ein Thema aus dem Sachkundeunterricht, erstellt und sucht dazu Lesetexte und Schreibaufgaben für den Deutschunterricht, dazu ein Gestaltungsthema für Kunst und passende Musik für den Musikunterricht. Zusätzlich lässt sich jedes Thema in Mathematikaufgaben verkleiden. Auf diese Weise durchdringt man das Thema aus verschiedenen Richtungen. Auf diese Weise kann man auch aus dem Stundenplankorsett ausbrechen.

Als Klassenlehrer führt man eine Stundenbilanz und achtet darauf, dass die Unterrichtsstunden der einzelnen Fächer am Schuljahresende den Vorgaben entsprechen. So habe ich viele Jahre auch in den Klassen 5-7 unterrichtet.

Schwierig wird das nur, falls an der Schule Parallelklassen im Gleichschritt marschieren sollen - aber auch hier ist es machbar.